

## RÖ 11/12

Der Doppelband 11 und 12 der Zeitschrift „Römisches Österreich“ wurde Prof. Erna Diez zum 70. Geburtstag gewidmet. Die Beiträge decken ein weites Feld der archäologischen Forschungen in Österreich ab. Der geographische Schwerpunkt des Bandes liegt auf den römischen Provinzen Noricum und Pannonien. So werden die Legio II Italica am Donaulimes, Fibeln aus Niederösterreich, Ein Brunnenrelief aus Teurnia, Die Grabara des C. Valerius Secundus von Schloss Seggau, Donaureiterreliefs, eine Venus-Amorgruppe aus Flavia Solva, Reliefs mit Soldatendarstellungen auf Flavia Solva und ein Kaiserkultdenkmal aus Teurnia ebenso behandelt, wie ein Relieffragment eines Duumvirn aus Virunum, eine römische Familie in Westpannonien, die aus dem Raum Triest stammte, eine Bronzestütze des Iustinian in Pannonien, römische Inschriften aus der Steiermark, der Kult des Portunus und der Mater Matuta in Pannonien und girlandenhaltende Eroten in Noricum und Pannonien. Auch ein Goldring mit einer Portraitgemme wird vorgestellt sowie Donaureiterreliefs aus Österreich und Überlegungen zu den Besitzverhältnissen einer Grobkeramikmanufaktur. Noch in die Vorrömische Zeit verweist der Beitrag zu den Personennamen keltischer Herkunft in der Steiermark. Eine Anregung, wie der bei Eugippius beschriebene Untergang des römischen Reichs im Geschichtsunterricht eingebaut werden kann und Betrachtungen zu Kunsthandel und Kunstsammlungen vervollständigen den Band, der durch die *Annales Epigraphicae Austriacae* 1982 abgeschlossen wird.